

Monitorships

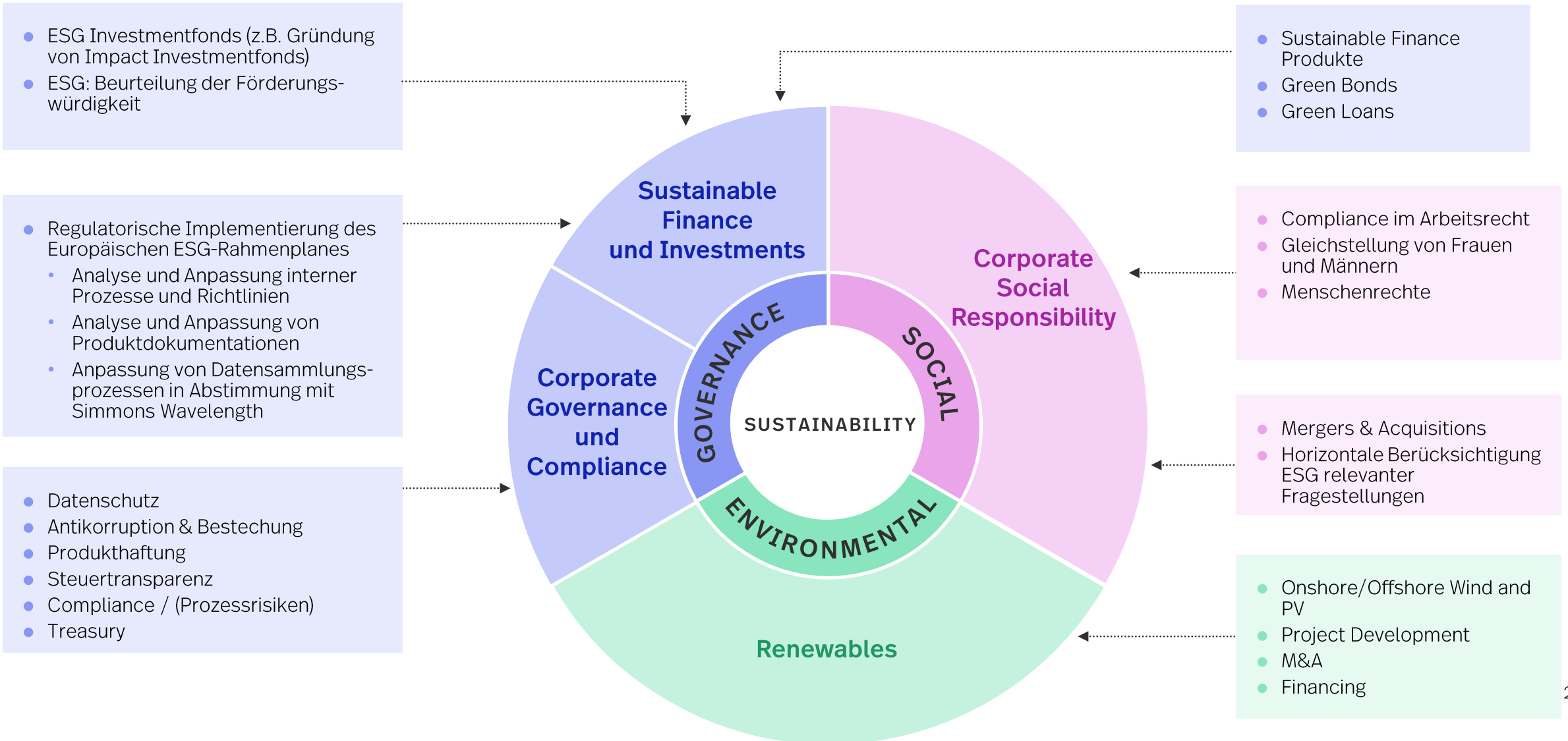
Ethik & Compliance im Kontext
von Unternehmensstrafrecht und
Sanktionierung

Dr. Hans-Hermann Aldenhoff, LL.M.

Dr. Veit Bütterlin

22. März 2022

ESG - so können wir Sie unterstützen



Unsere Veranstaltungen 2022



Veranstaltung verpasst? On Demand verfügbar

- **ESG & Diversity:** Kann man Äpfel und Birnen miteinander vergleichen?
- **ESG für Versicherungen:** Underwriting, Ausschlüsse, D&O
- Beyond Greenwashing – die wachsende Bedeutung von **ESG bei M&A-Transaktionen**
- **EU-Taxonomy** für Bankprodukte
- u.v.m.



Monitorships:
Wenn Behörden
einen Aufpasser
verordnen

HEUTE

26. April
2022

ESG und IT

24. Mai
2022

ESG und
Ratingagenturen

Lieferkettensorg-
faltspflichtengesetz –
wo stehen wir?

21. Juni
2022

Monitorships im Kontext von ESG

Referenten



Dr. Hans-Hermann Aldenhoff
Simmons & Simmons LLP

Partner | Country Head Germany

T +49 211 47053-60

E hans-hermann.aldenhoff@simmons-simmons.com



Dr. Veit Bütterlin
AlixPartners

Partner | Managing Director

T +49 89 20 30 40 42

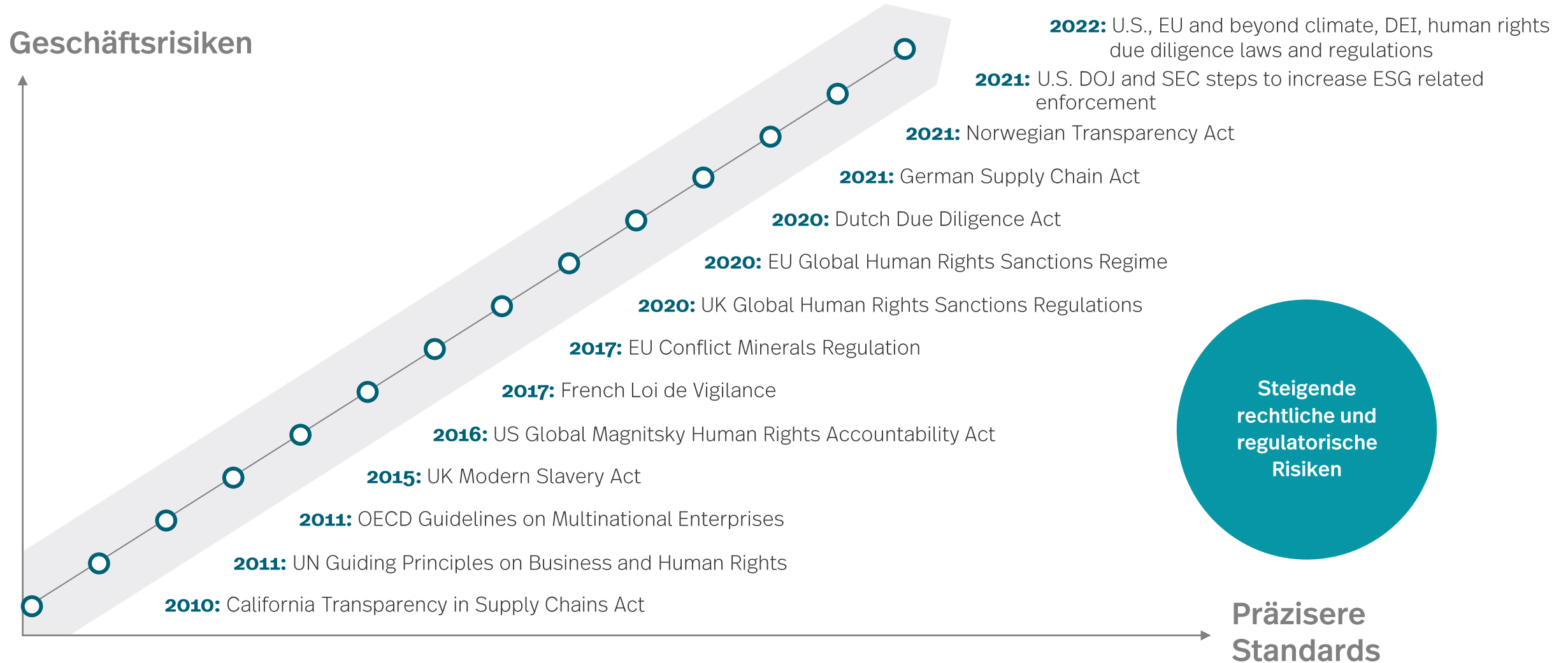
E vbuetterlin@alixpartners.com

- Compliance und Ethik: Regelungswut oder überfällige Korrektur?
- Corporate Purpose – Doch mehr als making money?
- Der Monitor – Freund oder Feind?
- Hope for the best, plan for the worst
- The good, the bad and the ugly: “Gesundes” versus “Krisenmonitorship”
- ESG als Kern erfolgreicher Monitorships
- Compliance – Ethik – Purpose als Ansatzpunkte der Arbeit des Monitors
- Was macht den Erfolg eines Monitorships aus?

Die Reiserichtung ...

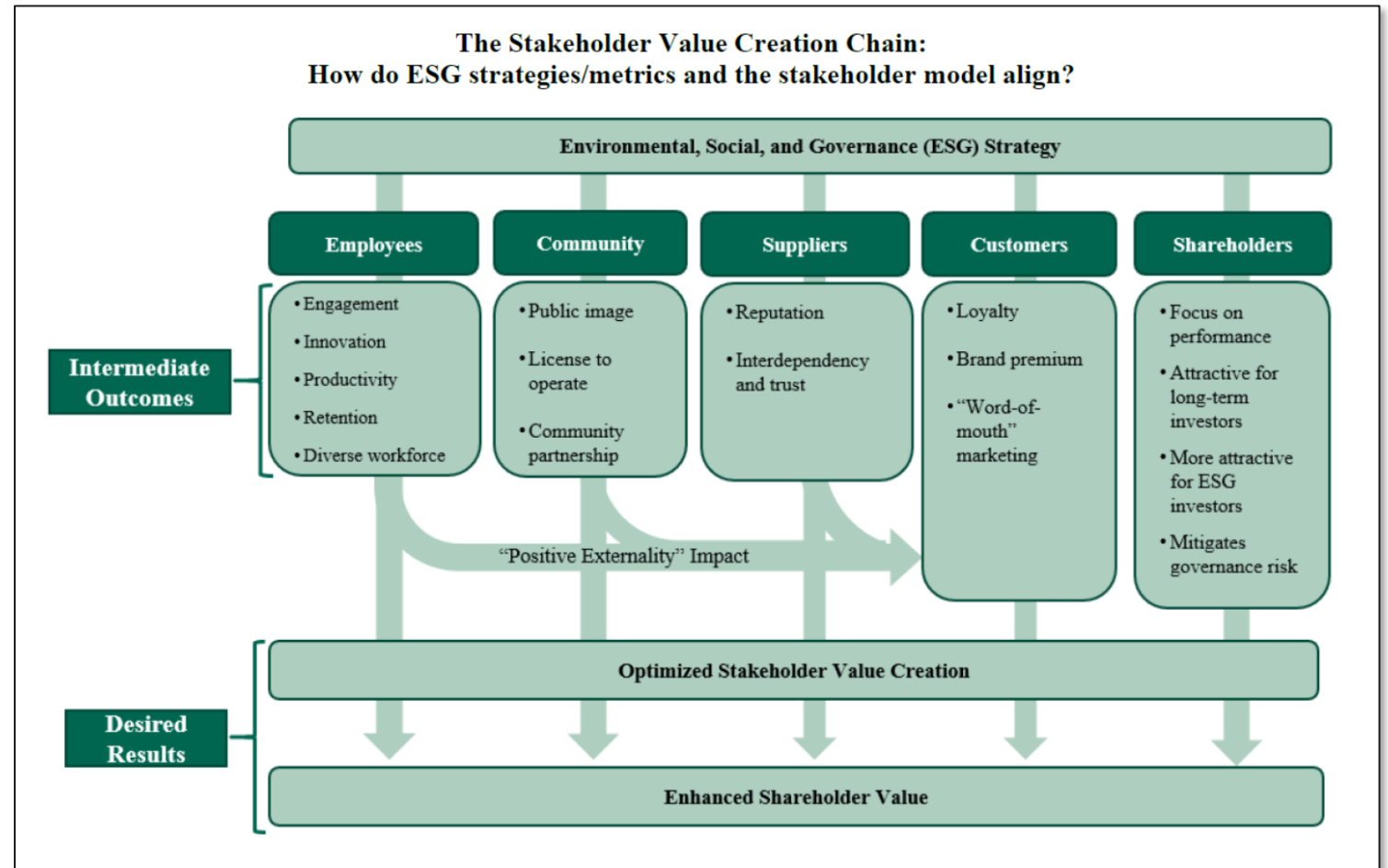


Geschäftsrisiken



Corporate Purpose – doch mehr als making money?

- Unternehmen dienen:
 - Mitarbeitern
 - Communities
 - Lieferanten
 - Kunden
 - Eigentümern
- *“ESG...metrics can be used to assess and measure company performance and its relative positioning on a range of topics relevant to the broader set of company stakeholders in the same way that financial metrics assess company performance for shareholders.”*



Was sind Monitorships ?

- Strafverfolgung von Unternehmen in den Vereinigten Staaten wie auch die Sanktionierung durch supranationale Institutionen wie die Weltbank beinhalten regelmäßig verfahrensbeendende Vergleiche
 - ❑ „Deferred Prosecution/ Non Prosecution/ Plea Agreement“
 - ❑ „Administrative Agreement“, „Settlement Agreement“, „Consent Decree“
- Die Verfahrenseinstellung bzw. Streichung von einer Sanktionsliste erfolgt regelmäßig gegen Straf- oder Bußgeldauflage (inklusive Abschöpfung des deliktischen Gewinns) mit **Bewährungsfrist für das Unternehmen, während das Wohlverhalten zu beweisen und das Ethik- & Compliance-Management-System zu verstärken ist.**



Solide Vorbereitung ist essentiell für ein erfolgreiches Monitorship §

Guidance für ein erfolgreiches Monitorship

Vorbereitung

- Vollständige und gründliche Remediation
- Verschriftlichtes Remediation-Programm ist mit dem Monitor zu teilen
- Adäquate Projekt-Governance, Ressourcenausstattung und Infrastruktur, um zügig auf Monitor-Anfragen zu reagieren

Abstimmung von Scope & Ansatz

- Bestmögliche Abstimmung des Mandats des Monitorships mit zuständigen Behörden und dem Monitor
- Nach Möglichkeit Abstimmung zu Ländern/Standorten und Geschäftsbereichen

Zugang & Interaktion

- Abstimmung zur Interaktion des Monitors mit verschiedenen Stakeholdern des Unternehmens
- “Single Point” zur Kommunikation zwischen Monitor und Unternehmen (Liaison Office)
- Konsistenter, zuverlässiger und auditierbarer Weg zur Verwaltung von Monitor-Anfragen und der Daten-Bereitstellung

Daten-Umgebung

- Klar definierter Zugang zu relevanten Daten
- Frühe Abklärung von Informations- und Datenanforderungen
- Gesicherte Datenumgebung für Monitor-Analysen

Governance

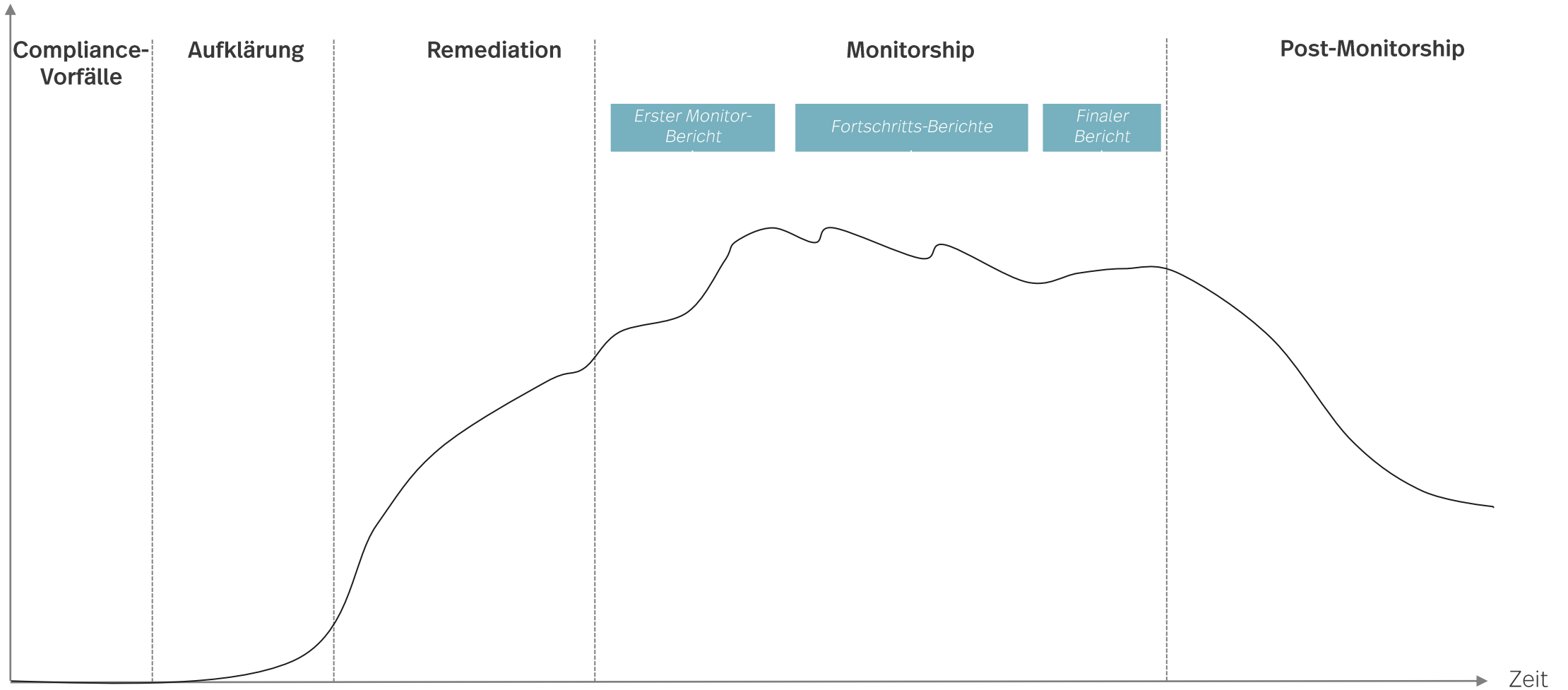
- Gründliches Verständnis der rechtlichen und regulatorischen Umgebung, auch “cross-jurisdictional”
- Grundlage für die globale Umsetzung von Monitor-Empfehlungen entlang der “Three Lines of Defence”

Effektivität & Nachhaltigkeit

- Fokus auf Effektivität und Nachhaltigkeit bei der Planung von Maßnahmen zur Beantwortung von Monitor-Empfehlungen
- Durchführung von eigenen Umsetzungs-Tests vor dem “Monitor Testing”

Beispiel eines “gesunden” Monitorship-Verlaufes §

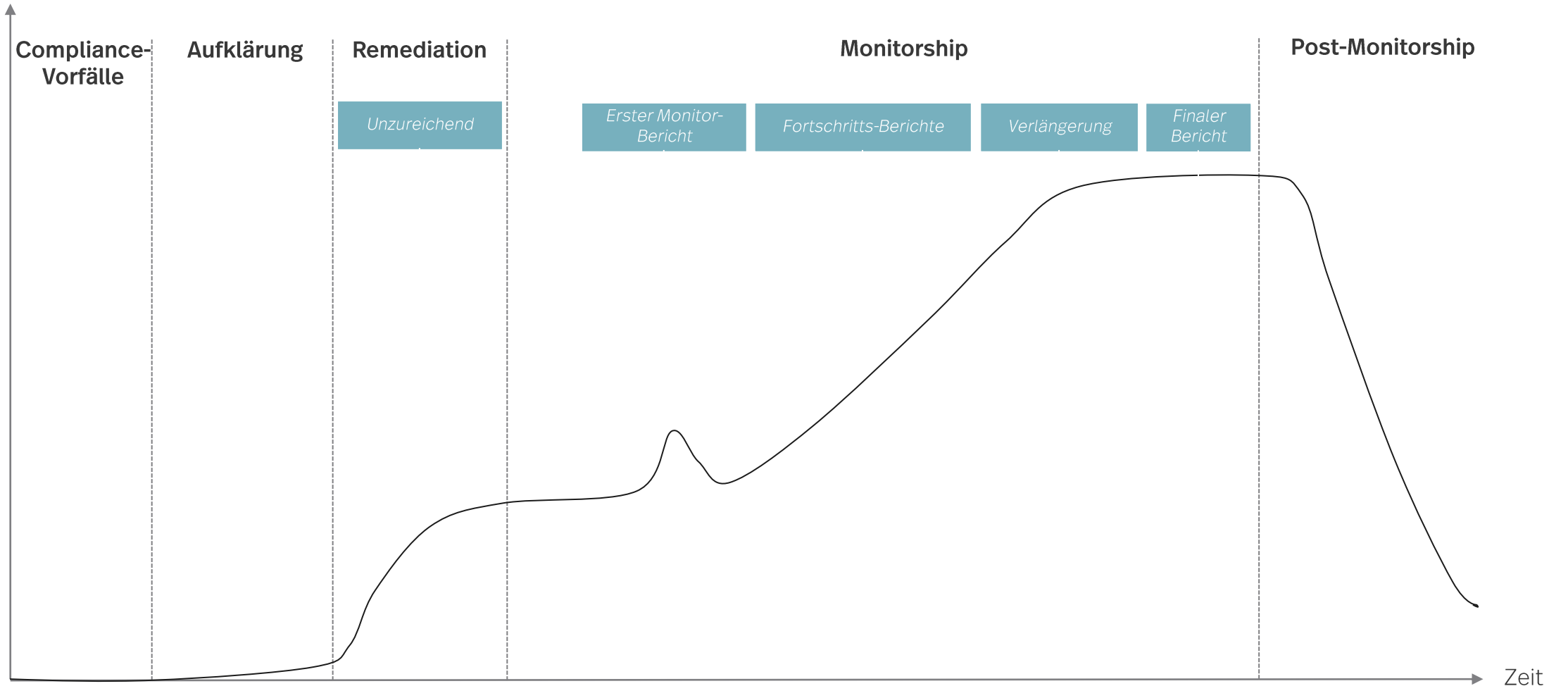
Veränderungsdynamik



Das “Krisen-Monitorship” ...



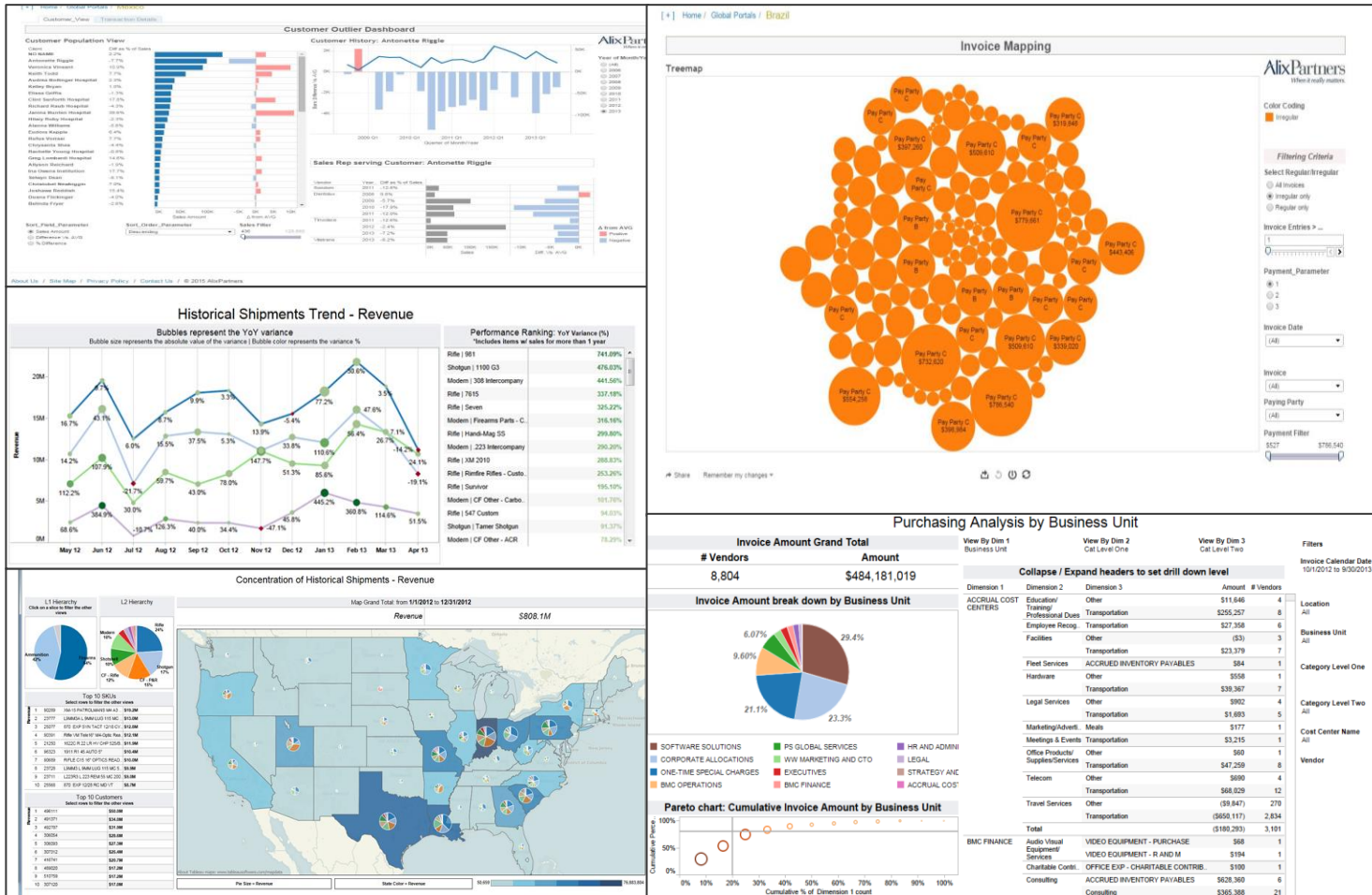
Veränderungsdynamik



Aus dem "Werkzeugkasten" der Monitor-Analyse §

Methoden

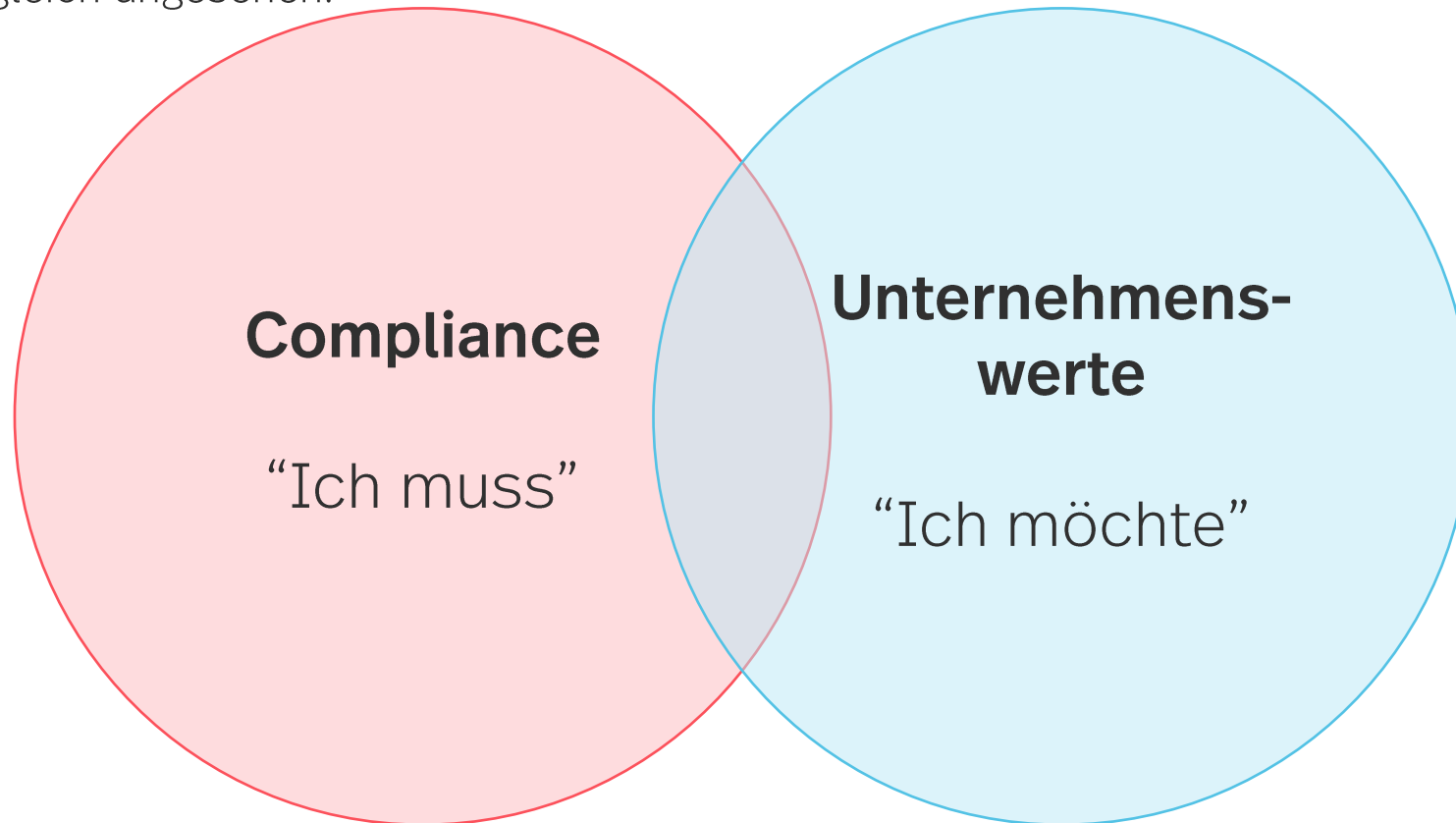
- Verschiedene Methoden werden zur Auswertung strukturierter Daten genutzt
- Datenanalyse und damit verbundene Visualisierungen helfen bei der Identifikation von:
 - Anomalien
 - Trends
 - Fortschritten
 - Risiken



Compliance und Unternehmenswerte

Sich überschneidend, aber nicht deckungsgleich

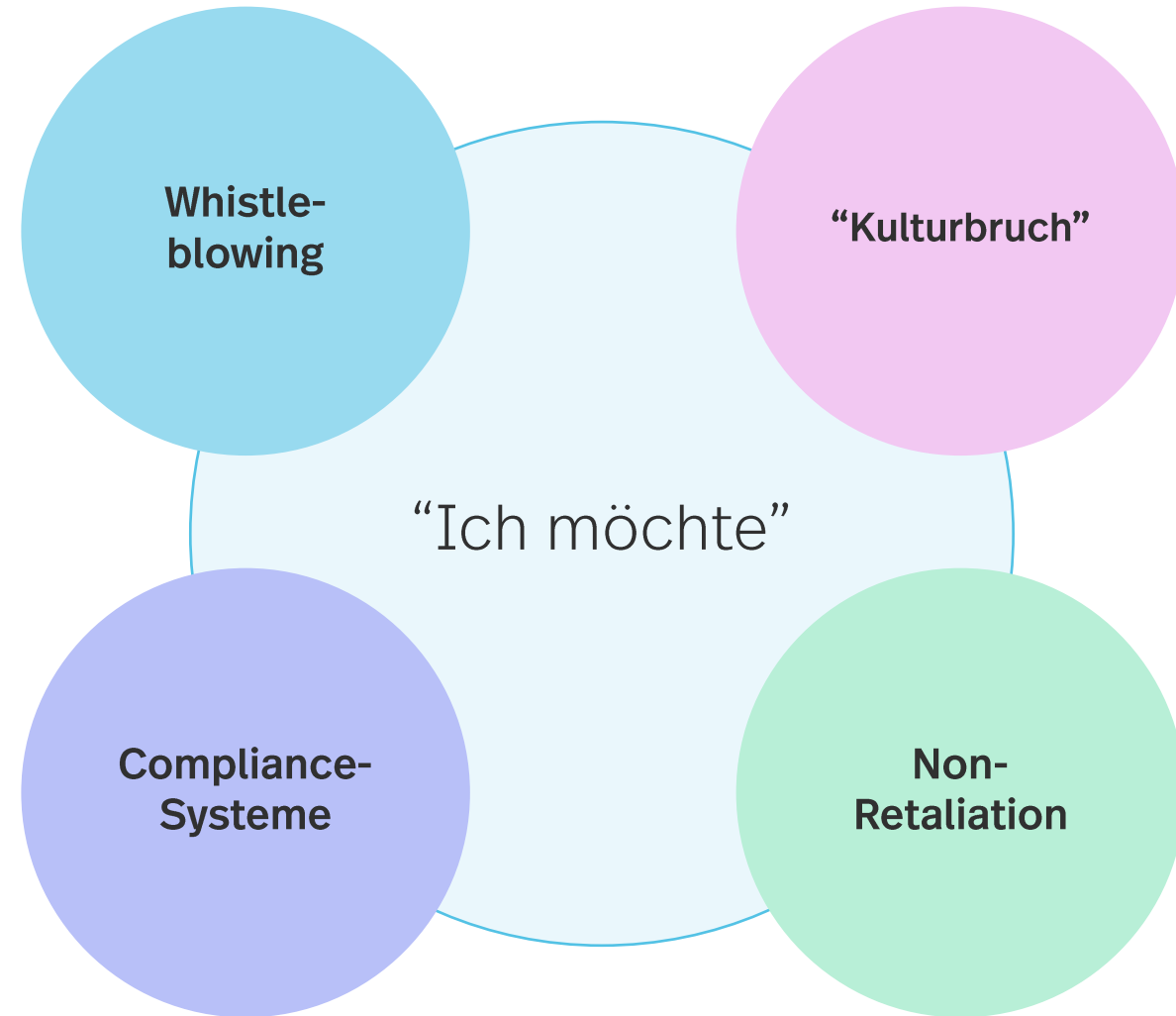
In den USA und zunehmend in Deutschland und Europa werden **Compliance als strikte Regelbefolgung** einerseits und **Unternehmenswerte, -ethik und -ziel** zwar als überschneidend sich wechselseitig bedingend, aber nicht deckungsgleich angesehen.



Monitorship als “Benchmarking”

Verschiedene Gradmesser der Unternehmenskultur

- Ein erfolgreiches Monitorship setzt voraus, dass der Monitor von der Regelbefolgung überzeugt ist (**Compliance als „Ich muss“**)
- Er nimmt aber regelmäßig auch ein Benchmarking des zu prüfenden Unternehmens in Bezug auf verschiedene Gradmesser von Unternehmenskultur (**Ethik als „Ich möchte“**) durch statistischen Vergleich mit Wettbewerbern (der „peer group“) vor:
 - Vorhandensein, Ausgestaltung, Kenntnis und Akzeptanz **des Code of Conduct**
 - Vorhandensein, Kenntnis, Akzeptanz und Nutzung von **Whistleblowersystemen**
 - Umgang mit Beschwerden und Verdachtsfällen, insbesondere **Non-Retaliation**
 - Umgang mit im engeren Sinne **nicht justiziablen Verstößen gegen den Unternehmenskodex („Kulturbruch“)**

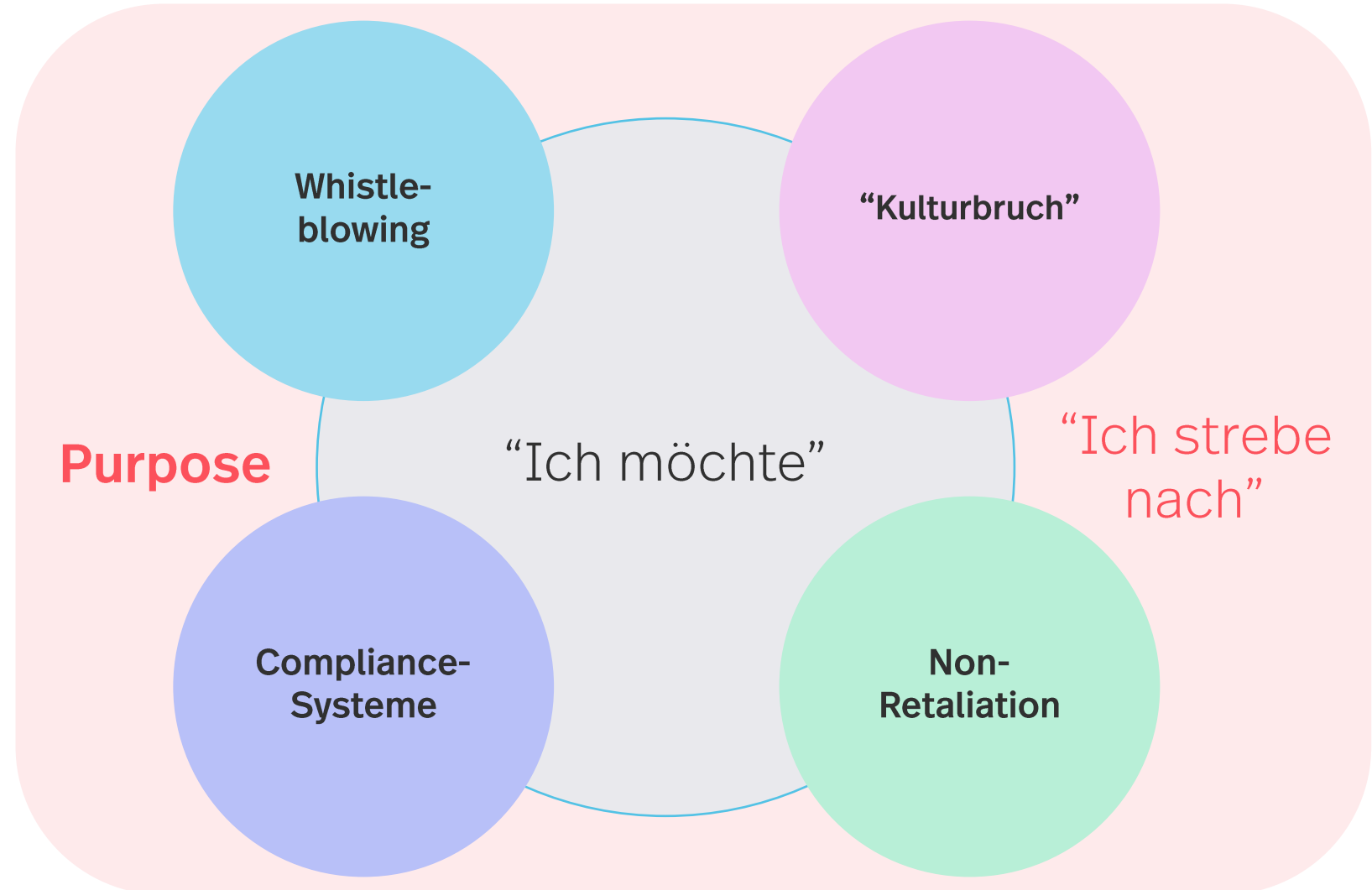


Monitorship als “Benchmarking”

Verschiedene Gradmesser der Unternehmenskultur

Schon jetzt nimmt der Aspekt des **Purpose** (Unternehmenskultur als „Ich strebe nach“) zunehmend breiten Raum in den **Empfehlungen (sog. recommended actions) des Monitors** ein.

Es ist nicht auszuschließen, dass dies auch ein „hartes“ Kriterium der Zertifizierung werden wird. die Bewertung wird einfließen lassen.



Vorteile des erfolgreichen Monitorships

- Der Abschluss eines **Vergleichs mit einem Monitorship ist regelmäßig kostengünstiger als ein Streitiges Verfahren**
- **Nahezu alle Unternehmen**, die einem **Compliance Monitoring** unterworfen waren, haben in dieser Zeit **erhebliche Fortschritte im Aufbau ihrer Compliance- und Integritätsstrukturen** erzielt. Positiv ausgedrückt kann der Compliance Monitor als Katalysator eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses im Bereich der Compliance und Integrität verstanden werden.
- Die hiermit verbundenen Aufwendungen können einerseits als **Investition in die Produktivität vieler Kernprozesse** angesehen werden. Andererseits bewirken sie die **Reduzierung eines Schadensrisikos im Compliance-technischen Umfeld**, da entsprechende Risiken zielgerichteter und effektiver bewirtschaftet werden können.
- Ein erfolgreiches Monitorship führt zu einer **verbesserten Reputation** und erhöht die **Identifikation der Belegschaft mit dem Unternehmen**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?

Dr. Hans-Hermann Aldenhoff, LL.M

Country Head Germany
International Head of Dispute Resolution
Simmons & Simmons LLP

DD +49 211 4 70 53 46

M +49 151 5276 4000

hans-hermann.aldenhoff@simmons-simmons.com

Dr. Veit Bütterlin

Managing Director & Management Board Germany
AlixPartners, LLP

DD +49 89 20 30 40 42

M +49 172 5 74 93 76

vbuetterlin@alixpartners.com